

[illegible]

No. 2.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 10. Januar 1918.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Großmutter. Luise Charlotte Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann

Heip

Metzger

Wink

Kammerl

Kapp

3. *Christoph Jakob Heinrich Latteier*

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.
1		Herrn Dr. Lingen Herrn Mayer	Protokoll des Königsprotokolls vom 3. Januar 1918
2	130		Goldene Hochzeit Ihrer Majestät des Königs und der Königin

Beschluss.
Über die Feierlichkeiten. Der königliche Hofstaat beschließt der Königsprotokoll Nachricht an die in seiner künftigen und künftigen wird einberufen. Sitzung bei Anwesenheit aller Magistrate und Mitglieder des Hofes. 1. Ihre Majestät König Ludwig III. und Königin Marie Josephe von Bayern begaben am 11. Februar am 1918 das Fest der Goldenen Hochzeit. Um die Erinnerung an diese, Auszeichnung und Erfahrung der Kaiserin der Stadt Neuburg a. D. und ihrer Nachkommen für das Königsprotokoll bei diesem Fest zum ersten Mal zu bringen und das Gedächtnis an die in der Geschichte des Mittelalters einzig dastehende Feier zu verleihen, wird die Festung einer solchen Festlichkeit Festung mit dem Namen: „König Ludwig III. und Königin Marie Josephe von Bayern goldene Hochzeit“ Festung der Stadt Neuburg a. D. genannt. nicht. 2. Als Festungswort wird bestimmt: „Festung der Königs- u. Kinderprotokoll- protokoll, Festungswort, sowie soziale Maß- nahmen für die künftige Familie von der“

[illegible]

Beschluß.

[illegible]

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.
3	182		Übernahme der Kasse der Silber- goldenen u. Silberausbeutungs- für Gemeindefürsorge
4	176		Wirth. Simon, f. d. Kasse der Gemeindefürsorge an der Wirthschaft
5	197		Simon, f. d. Kasse der Gemeindefürsorge an der Wirthschaft

Beschluss.
1. 500 M. der Kasse der Kasse, 2. 500 M. der Kasse der Kasse, 3. 500 M. der Kasse der Kasse, 4. 500 M. der Kasse der Kasse, 5. 500 M. der Kasse der Kasse. 6. 500 M. der Kasse der Kasse. 7. 500 M. der Kasse der Kasse. 8. 500 M. der Kasse der Kasse. 9. 500 M. der Kasse der Kasse. 10. 500 M. der Kasse der Kasse. 11. 500 M. der Kasse der Kasse. 12. 500 M. der Kasse der Kasse. 13. 500 M. der Kasse der Kasse. 14. 500 M. der Kasse der Kasse. 15. 500 M. der Kasse der Kasse. 16. 500 M. der Kasse der Kasse. 17. 500 M. der Kasse der Kasse. 18. 500 M. der Kasse der Kasse. 19. 500 M. der Kasse der Kasse. 20. 500 M. der Kasse der Kasse. 21. 500 M. der Kasse der Kasse. 22. 500 M. der Kasse der Kasse. 23. 500 M. der Kasse der Kasse. 24. 500 M. der Kasse der Kasse. 25. 500 M. der Kasse der Kasse. 26. 500 M. der Kasse der Kasse. 27. 500 M. der Kasse der Kasse. 28. 500 M. der Kasse der Kasse. 29. 500 M. der Kasse der Kasse. 30. 500 M. der Kasse der Kasse. 31. 500 M. der Kasse der Kasse. 32. 500 M. der Kasse der Kasse. 33. 500 M. der Kasse der Kasse. 34. 500 M. der Kasse der Kasse. 35. 500 M. der Kasse der Kasse. 36. 500 M. der Kasse der Kasse. 37. 500 M. der Kasse der Kasse. 38. 500 M. der Kasse der Kasse. 39. 500 M. der Kasse der Kasse. 40. 500 M. der Kasse der Kasse. 41. 500 M. der Kasse der Kasse. 42. 500 M. der Kasse der Kasse. 43. 500 M. der Kasse der Kasse. 44. 500 M. der Kasse der Kasse. 45. 500 M. der Kasse der Kasse. 46. 500 M. der Kasse der Kasse. 47. 500 M. der Kasse der Kasse. 48. 500 M. der Kasse der Kasse. 49. 500 M. der Kasse der Kasse. 50. 500 M. der Kasse der Kasse. 51. 500 M. der Kasse der Kasse. 52. 500 M. der Kasse der Kasse. 53. 500 M. der Kasse der Kasse. 54. 500 M. der Kasse der Kasse. 55. 500 M. der Kasse der Kasse. 56. 500 M. der Kasse der Kasse. 57. 500 M. der Kasse der Kasse. 58. 500 M. der Kasse der Kasse. 59. 500 M. der Kasse der Kasse. 60. 500 M. der Kasse der Kasse. 61. 500 M. der Kasse der Kasse. 62. 500 M. der Kasse der Kasse. 63. 500 M. der Kasse der Kasse. 64. 500 M. der Kasse der Kasse. 65. 500 M. der Kasse der Kasse. 66. 500 M. der Kasse der Kasse. 67. 500 M. der Kasse der Kasse. 68. 500 M. der Kasse der Kasse. 69. 500 M. der Kasse der Kasse. 70. 500 M. der Kasse der Kasse. 71. 500 M. der Kasse der Kasse. 72. 500 M. der Kasse der Kasse. 73. 500 M. der Kasse der Kasse. 74. 500 M. der Kasse der Kasse. 75. 500 M. der Kasse der Kasse. 76. 500 M. der Kasse der Kasse. 77. 500 M. der Kasse der Kasse. 78. 500 M. der Kasse der Kasse. 79. 500 M. der Kasse der Kasse. 80. 500 M. der Kasse der Kasse. 81. 500 M. der Kasse der Kasse. 82. 500 M. der Kasse der Kasse. 83. 500 M. der Kasse der Kasse. 84. 500 M. der Kasse der Kasse. 85. 500 M. der Kasse der Kasse. 86. 500 M. der Kasse der Kasse. 87. 500 M. der Kasse der Kasse. 88. 500 M. der Kasse der Kasse. 89. 500 M. der Kasse der Kasse. 90. 500 M. der Kasse der Kasse. 91. 500 M. der Kasse der Kasse. 92. 500 M. der Kasse der Kasse. 93. 500 M. der Kasse der Kasse. 94. 500 M. der Kasse der Kasse. 95. 500 M. der Kasse der Kasse. 96. 500 M. der Kasse der Kasse. 97. 500 M. der Kasse der Kasse. 98. 500 M. der Kasse der Kasse. 99. 500 M. der Kasse der Kasse. 100. 500 M. der Kasse der Kasse.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibits	Referent	Gegenstand
6	148		Scheuermayer Michael, Kommandant für den Kriegsmaterialien
7	148		Geldspende
8	153		Für den Kriegsmaterialien: Oskar, Johann Friedrich, Wilhelm

Beschluss.

bedarf dringend der Ergänzung bezw. Erneuerung.
Mangels des bedingten, die dort befindlichen Mißbräu-
er wegen deren unregelmäßiger Führung zu ver-
kaufen und die 3 Kassen mit ungefähren 20 Stück
kräftigen Liqueuren zu beschaffen.
Die Kosten hierfür werden auf 400 Mk. bezuschlagt,
welcher Betrag zum Teil aus dem solida den
ausstehenden Löhnen gedeckt werden kann.
Auf die Abrechnungsgänge werden diese Liqueur-
ergänzungen, welche viel zu niedrig sind, auf Teil-
weise befriedigt ist, voll ausbezahlt und gelistet werden.
Die Aufzeichnung dieser Arbeiten wird dem
Lampfstillsetzer Herrn Max. Rot. Hammer
übertragen.

Hierauf wurde Herr Scheuerrayer am 7. Aug.
15. Inst. nachst. ist für den Füllbräuern der
Liquor in der Liste für Militärrückstände
genommen.

Der Füllbräu. Herr Karl v. Kottner
Sieg. Liqueur wird vom 1. Januar 1918 als ein
Gutgekauft aus der Füllbräuung bewilligt.
Ein reichhaltiger Liqueur wird ge-

32

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibits	Referent	Gegenstand
9			Weiss Rath. Kriegsbewehrungsfahr.
10	199		Gemeinder. Etat für das Jahr 1918.

Beschluss
ausführt, nachdem die gesetzlich vorgeschriebene Genehmigung erteilt ist. Am 1. März 1918 wurde Oskar Johann Loh in Fülle 10.000 Mark. Der Auftrag und die Indemnität der Fülle wurde durch Rath Weiss und Markant. Der Gemeinder. Etat für das Jahr 1918 wurde in frühiger öffentlicher Sitzung, zu welcher alle Mitglieder erschienen sind, genehmigt. Der Rat hat beschlossen, abzugeben, dass mit 451, 584 Mk 33 Pf. in Summe und Oskar Loh in Summe festgesetzt und genehmigt. Der Budgetausgleich wird auf 140% des Budgets festgesetzt.
Stadtmagistrat Neuburg a. D. Meyer. Latties